



# European Physical Education Observatory

Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



## EuPEO Intellectual Output 4

*EuPEO Toolkit für die interne Evaluation*

*Deutsche Version*

---

## Technisches Datenblatt

**Title:** EuPEO Intellectual Output 4 EuPEO Toolkit für die interne Evaluation – Deutsche Version.

**Autoren:** Marcos Onofre, João Costa, Nuno Ferro, Dora Carolo, Roland Naul, Stefanie Dahl, Rose-Marie Repond, Tamás Csányi, Claude Scheuer, Martin Holzweg

**Übersetzung:** Linn Degner

**Projektkoordination:** Marcos Onofre

**Seitenzahl:** 33 + Anhänge

**Jahr:** 2021

**Zu zitieren als:** Onofre, M., Costa, J., Ferro, N., Carolo, D., Naul, R., Dahl, S., Repond, R-M., Csányi, T., Scheuer, C., Holzweg, M. & Degner, L. (2020). EuPEO Intellectual Output 4 EuPEO Toolkit für die interne Evaluation – Deutsche Version.

**Projekt:** European Physical Education Observatory

**Träger:** Europäische Kommission

**Programm:** Erasmus+ Sport Collaborative Partnership 2017

**Referenz-Nr.:** 590560-EPP-1-2017-1-PT-SPO-SCP

**Zeitraum:** Januar 2018 – Dezember 2020

**Projekt-Blatt:** <https://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/projects/eplus-project-details/#project/590560-EPP-1-2017-1-PT-SPO-SCP>

Weitere Informationen über das EuPEO-Projekt finden sich unter folgenden Links:

**Website:** [www.eupeo.eu](http://www.eupeo.eu)

**Facebook:** [www.facebook.com/European-Physical-Education-Observatory](https://www.facebook.com/European-Physical-Education-Observatory)

**Twitter:** [www.twitter.com/EuPEOproject](https://www.twitter.com/EuPEOproject)

Die Autoren danken der Europäischen Kommission für die Finanzierung des Projekts als Teil des “Erasmus+ Sport Collaborative Partnership scheme” (Referenz-Nr: 590560-EPP-1-2017-1-PT-SPO-SCP).

Die Europäische Kommission unterstützt alle Arbeiten an der Publikation. Die EU-Unterstützung steht nicht automatisch für eine Billigung der Inhalte. Die Publikation spiegelt lediglich die Ansichten der Verfasser\*Innen wider. Damit können die Verantwortlichen in der EU-Kommission nicht für die Inhalte verantwortlich gemacht werden.

Zur besseren Lesbarkeit wird im vorliegenden Dokument auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Es wird das generische Maskulinum verwendet, wobei alle Geschlechter gleichermaßen gemeint sind.

## Inhalt

Einleitung	4
EuPEO-Glossar	8
EuPEO-Glossar: Kulturelle Äquivalente	11
1. EuPEO Toolkit für die interne Evaluation	12
Allgemeine methodische Normen	12
<b>TIM-EINFÜHRUNG – EuPEO PHASE 2 (JANUAR BIS MAI)</b>	17
1.1. EuPEO Schulfragebogen (ESQ)	17
1.1.1. Datenerhebung	17
1.1.2. Datensammlung	17
1.2. EuPEO Schülerfragebogen (EPQ)	18
1.3. EuPEO Lernevaluationssystem (EuLAS) – Lehrer und Schüler	22
1.3.1.1. Körperliche Aktivität	24
1.3.1.2. Gesundheitsbezogene Fitness (HRF)	26
1.3.2.1. Selbstwahrnehmung der Schüler - Fragebogen zum körperlichen Selbstkonzept	32
2. Anhänge	33

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1. EuPEO's Glossary Cultural Equivalents	<b>Erro! Marcador não definido.</b>
Tabelle 2. Übersicht der Teilnehmer und Verantwortlichen	<b>Erro! Marcador não definido.</b>
Tabelle 1. TIM Datenerhebungs-Vorgehensweise.	<b>Erro! Marcador não definido.</b>
Tabelle 4. TIM Vorgehensweise des kulturellen Anpassungsprozesses	<b>Erro! Marcador não definido.</b>
Tabelle 2. Beispiel einer nicht anonymisierten Schülerliste (schulintern)	19
Tabelle 3. Beispiel des anonymisierten Klassen-/Lehrercodes	20
Tabelle 4. Beispiel des anonymisierten Schülercodes	20
Tabelle 5. Beispiel einer finalen anonymisierten Code-Liste	20
Tabelle 9. Gemeinsame europäische Bewertungsrubrik für körperliche Aktivitäten von EuLAS -T.	24
Tabelle 6. Aerober Ausdauerterst 1: 20-Meter-Pendellaufstest.	277
Tabelle 11. Aerober Ausdauerterst 2: 1-Meile-Lauf.	<b>Erro! Marcador não definido.9</b>
Tabelle 12. Muskelleistungstest: Standweitsprung	30
Tabelle 13. Stadien und Schlüsselindikatoren des Standweitsprungtests.	<b>Erro! Marcador não definido.1</b>

---

## Abbildungen

Abbildung 1. EuPEO-Aufbau

**Erro! Marcador não definido.**

Abbildung 2. EuPEO-Phasen

13

Abbildung 3. Beispiel eines „EuLAS-T Record Sheet“

25

## Einleitung

Der Europäische Sportlehrerverband erkannte die Vielfalt der Bedingungen von Sportunterricht, Schulsport und anderen Formen schulbasierter sportlicher Aktivitäten innerhalb Europas sowie die Relevanz der Einführung eines systematischen Monitoring-Prozesses für den Sportunterricht und gesundheitsförderlicher Bewegung (HEPA). Diesem Zweck dient das Europäische Schulsport-Monitoring „European Physical Education Observatory“ (EuPEO), das durch Erasmus+ getragen wird (Projektnummer: 590560-EPP-1-2017-1-PT-SPO-SCP). Darauf basierend wird das EuPEO entwickelt. Geleitet wird es von der Fakultät für Bewegungswissenschaft der Universität Lissabon und dem portugiesischen Sportlehrerverband. Insgesamt sind 12 Partner und zwei Beobachter aus neun EU-Ländern involviert: Tschechien, Frankreich, Deutschland, Ungarn, Irland, Portugal, Slowenien, Schweiz und Niederlande.

Ziel des von der Europäischen Union geförderten Projektes „EuPEO“ ist die Einführung eines Monitoring-Systems zur Erfassung der Qualität des Sportunterrichts und des Schulsports. Dazu werden die EuPEO-Internetseite ([www.eupeo.eu](http://www.eupeo.eu)), ein Manual für die externe Evaluation des Schulsports auf Landesebene (MEA) sowie ein „Toolkit“ für das interne Monitoring des Schulsports in Schulen (TIM) entwickelt. Diese Werkzeuge sollen eine Vergleichbarkeit des qualitativen Schulsports (QPE) durch gemeinsame Rahmengenüge, Werkzeuge und Prozesse herstellen und zugleich die Berücksichtigung kulturell etablierter Praktiken der Umsetzung, Analyse und Entscheidungsfindung eines qualitativen Schulsports ermöglichen.

Die Kerndimensionen des EuPEO-Gerüsts für QPE stützen sich explizit auf das UNESCO (2015) “Quality physical education framework”, welches durch das EuPEO-Team weiterentwickelt, ausgeweitet, und näher definiert wurde, wobei sich an den entsprechenden Unterdimensionen, Kategorien und Indikatoren orientiert wurde.

Die EuPEO Rahmendimensionen sind:

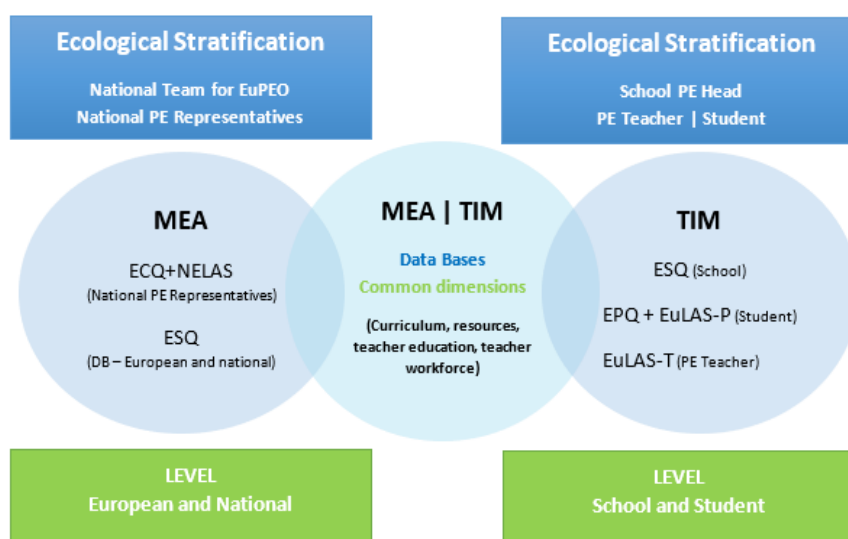
- Flexibilität des Lehrplans,
- Ausbildung der Lehrkräfte
- Lehrerbelegschaft,
- Ressourcen (Sportstätten, Ausrüstung und Finanzierung),

- Kommunale Partnerschaften,
- Nationale Strategien für den Sportunterricht.

Die essenziellen Ziele von EuPEO sind:

- Das Schaffen und Unterstützen von Strukturen für nationale Organisationen, die für den Sportunterricht zuständig sind, um eine Kollaboration der verschiedenen Ebenen zu entwickeln und zu erhalten, die sich an einem gemeinsamen Gerüst orientiert, das den Grundwerte des Sportunterrichts sowie einheitlichen Monitoring-Werkzeugen und –Prozessen in Europa folgt;
- Die Unterstützung für nationale Behörden, Daten zu sammeln und Analysen durchzuführen, die den Status des Sportunterrichts für alle Schülerinnen und Schüler sowie dessen Entwicklung durch soziale und politische Aktivität wie auch die Ausbildung der Lehrkräfte abbilden;
- Die Schaffung und Unterstützung von Möglichkeiten der Reflexion der Kernbereiche des Sportunterrichts für alle Schulen, Lehrer und Schüler;
- Die Organisation der Weiterentwicklung des QPE und Schaffung eines Netzwerkes von engagierten Fachkräften, die Praktiken, Schwierigkeiten und Lösungsmöglichkeiten austauschen;
- Die regelmäßige Schaffung eines europaweiten Vergleichs des QPE alle drei Jahre, um jedem Land die Möglichkeit zu geben, die eigene Entwicklung mit der anderer europäischer Regionen und Länder abzugleichen;
- Der Austausch von Praktiken, Schwierigkeiten und Lösungsmöglichkeiten den QPE betreffend. Geplant ist dies primär für die Schülerinnen und Schüler, es soll allerdings auch dem Verwaltungs- und Lehrpersonal an Schulen ermöglicht werden.

Das EuPEO-System beinhaltet zwei fundamentale Werkzeuge. Eines für die externe systemweite Evaluation (Intellectual Output 3 – EuPEO Manual for External Assessment) und eines für die interne Selbstevaluation der Schulen (Intellectual Output 4 – EuPEO Toolkit for Internal Monitoring). Diese Werkzeuge werden in Abbildung 1 gezeigt.



### Abbildung 1. EuPEO-Aufbau

Dieses Dokument heißt **EuPEO Toolkit für die interne Evaluation (TIM) – EuPEO Intellectual Output 4**. Das TIM ist ein Werkzeug, das von den teilnehmenden Schulen (durch die Sportfachbereichsleiter, Sportlehrer und Schüler) und von dem Koordinationsteam des EuPEO in Partnerschaft mit den nationalen Koordinationsteams genutzt wird, um die nationalen Daten zu erfassen (über alle Ebenen des Projekts), die dem TIM entstammen, welches folgende Elemente beinhaltet: den **EuPEO Schulfragebogen (ESQ)**, den **EuPEO Schülerfragebogen (EPQ)**, und das **EuPEO Lernevaluationssystem – Lehrer (EuLAS-T)**. Eine schulweite Datenbank, die an die nationalen und europäischen Datenbanken anknüpft, wird erstellt werden, um die QPE-Indikatoren komparativ und deskriptiv zu erfassen. Um eine solche Betrachtung zu schaffen, wurden das MEA und das TIM ausführlich getestet und überarbeitet, indem zwei Pilotausführungen der Projekte in einzelnen Partnerländern getestet wurden.



#### ***EuPEO: Beitrag zu qualitativem Sportunterricht (ESQ) - TIM***

***Indem die Schulen an dem EuPEO Evaluationsprozess teilnehmen, tragen sie unmittelbar dazu bei, den Sportunterricht in ihrem lokalen Umfeld, ihren Ländern und ganz Europa abzubilden. Dadurch werden Daten gesammelt, die den Entscheidungsprozess auf allen Schulebenen - insbesondere zum Vorteil der Lehrer und Schüler - bereichern. Darüber hinaus gewährt die Teilnahme am EuPEO-Prozess ein CPD-Zertifikat und eine Anerkennung durch die EUPEA, was zur Anerkennung der Schule und ihrem Sport-Fachbereich beiträgt und somit die lokale und globale Entwicklung des Sportunterrichts unterstützt.***

Die Struktur dieses Dokumentes ist wie folgt gegliedert:

- ***EuPEO-Glossar*** in dem die EuPEO-Ausdrücke und kulturelle Äquivalente erläutert werden;
- ***Allgemeine methodische Normen*** die die wichtigen Aspekte des methodischen Ansatzes der EuPEO zeigen;
- ***EuPEO School Questionnaire*** detaillierte Beschreibung des spezifischen schrittweisen Ansatzes zur Erhebung schulweiter Daten, die für die Schule, in der der Sportunterricht betrachtet wird, repräsentativ sind;
- ***EuPEO Schulfragebogen*** der den spezifischen Schritt-für-Schritt Ansatz zur Sammlung von Daten, die den Standpunkt der Schüler abbilden, illustriert, und so einen Überblick über den Schulsport gewährt;

- 
- ***EuPEO Lernevaluationssystem (Lehrer und Schüler)*** das Überblick über die Leistungen der Schüler gibt und somit einen Überblick über den sportlichen Leistungsstand der Schüler gibt;
  - ***Anhänge*** mit den entsprechenden Werkzeugen zur Unterstützung der Organisation und des Managements von TIM.

# EuPEO-Glossar

In diesem Glossar werden die Definitionen dargestellt, die dem EuPEO-Rahmenkonzept, dessen Entwicklung und den zugehörigen Dokumenten zugrunde liegen. Es zielt darauf ab, die Kommunikation zwischen den verschiedenen Ländern zu vereinfachen, ersetzt jedoch nicht die kulturell etablierten Begrifflichkeiten, die in jedem Land existieren. Aus diesem Grund findet sich am Ende des Glossar-Abschnitts eine Tabelle mit den kulturell-sprachlichen Äquivalenten, die die entsprechenden nationalen Partner entwickelt haben. Dabei soll sichergestellt sein, dass Einigkeit unter den Ländern darüber herrscht, dass es sich um grobe Definitionen handelt, die jeweils mit einer nationalen Terminologie verbunden sind.

**Außerschulische Körperliche Aktivität (PA)** – ist ein allgemeiner Begriff, der sich auf jegliche körperliche Aktivität bezieht, die zum Selbstzweck stattfindet und/oder die physische Gesundheit fördern soll. Sie schließt den Sportunterricht, extracurriculare Schulsportangebote, das aktive Spiel, regelmäßige sportliche Aktivität wie Laufen oder Radfahren und körperlich aktive Lernstrategien ein. Deshalb kann PA während oder außerhalb der Schulzeit stattfinden. (*Quelle*: übernommen von der “Association for Physical Education” (AfPE) aus dem “Health Position Paper” aus dem Jahr 2008).

**Qualitativer Schulsport (QPE)** – ist die geplante, fortlaufende und integrierte Lernerfahrung, die das Curriculum in den frühen Jahren insbesondere in der Grund- und Sekundarschulbildung und über alle Jahre der Pflichtschulzeit ausmacht. QPE stellt also eine Grundlage für ein lebenslanges sportliches Engagement dar. Die Lernerfahrung der Schüler in den Sportstunden sollte sich an ihre Entwicklung anpassen, um sie bei der Entwicklung ihrer psychomotorischen Fähigkeiten, ihrer gesundheitsfördernden körperlichen Aktivität, ihrem kognitiven Verständnis und den emotionalen Fähigkeiten, die sie brauchen um ein körperlich aktives Leben zu führen, zu unterstützen. QPE besteht aus fünf fundamentalen Säulen: a) Flexibilität im Lehrplan; b) Lehrerbildung und berufliche Voraussetzungen; c) Kommunale Partnerschaften; d) Sportstätten, Ausstattung und Ressourcen; und e) Pädagogik. (*Quelle*: übernommen von UNESCO: “Quality Physical Education - Guidelines for Policy Makers” (2015), S. 9).

**Schulsport (SS)** – Extracurriculare Sportangebote sind in Europa sowie in manchen Ländern in komplexer Form vorhanden. Wenige andere bekannte Begrifflichkeiten im Zusammenhang der körperlichen Bildung haben einen so ambivalenten Status und unterschiedliche Definitionen und Zwecke wie dieser (Naul & Scheuer, 2020, S. 534-536). Mindestens drei unterschiedliche Bedeutungen des Begriffs finden sich in Europa:

(1) Schulsport, der sich auf extracurriculare Lehr- und Übungsangebote verschiedener sportlicher Angebote außerhalb des Sportunterrichts beschränkt; auf dieser Interpretation fußt das EuPEO-Projekt in diesem Dokument.



(2) Schulsport auch als Angebote außerschulischer Partner (wie Trainer von Sportvereinen oder bezahlte Ausbilder von öffentlicher Stelle) als offizieller Teil des Schullebens, die in Schulräumlichkeiten oder lokalen Sportstätten stattfinden.

(3) Schulsport als realer Bestandteil des Lehrens und des nationalen/regionalen Sportcurriculums (PESS) oder sogar als Hauptbestandteil des Sport-Lehrplans. In diesem Fall in Ländern wie Deutschland, England, Irland und anderen hat der Begriff des Schulsports eine zweideutige Position. Einerseits als regulärer Teil des Sportcurriculums, andererseits als extracurriculare Angebote der Schule oder in Zusammenarbeit mit den kommunalen Vereinen.

**Andere Formen der körperlichen Aktivität** – umfassen jede Form der PA, die nicht unter die Definitionen von PE oder SS fällt, wie körperlich aktives Lernen, Sport, Pausenzeiten und außerschulische Aktivitäten.

**Körperlich aktives Lernen** – resultiert aus körperlich aktiven Unterrichtsstunden, in denen Themen des Lehrplans durch Bewegung vermittelt werden, „darauf abzielend, die körperliche Betätigung von Kindern während des akademischen Lernens zu fördern“ (Quelle: übernommen von Norris, E., Shelton, N., Dunsmuir, S., Duke-Williams, O. & Stamatakis, E. (2015). „Physically active lessons as physical activity and educational interventions: a systematic review of methods and results.“ *Preventive Medicine*. Mar(72), 116-25; ClassPAL-Projekt: <http://classpal.org.uk/what-is-classpal/>).

**Sport** - ist eine menschliche Aktivität, die auf körperliche Anstrengung und körperlichen Fähigkeiten basiert und Elemente des Wettkampfs und der sozialen Teilhabe umfasst, in denen Regeln und Verhaltensmuster die Aktivität leiten und oft formal von Organisationen festgehalten sind (Quelle: übernommen von Department of Local Government, Sport and Cultural Industries of the Government of West Australia; „Definition of Sport and Active Recreation - Position Statement“).

**Pausenzeiten** - sind bestimmte Unterbrechungen im Unterricht für Schülerinnen und Schüler, um spontan und selbstorganisiert oder vorstrukturiert zu spielen, wobei verschiedene Vorteile für die Entwicklung der Kinder existieren. Jegliches Spiel in den Pausenzeiten findet abseits der curricularen Vorgaben statt.

**Außerschulische Aktivitäten** – sind sportliche Angebote, die Schulkinder außerhalb der Schulzeit wahrnehmen, die ebenfalls eine Reihe an Vorteilen für die – unter anderem – sportliche, kulturelle und soziale Entwicklung der Kinder mit sich bringen.

---

**Nationale Sportunterricht-Bestimmungen** – existieren als alleinstehende oder in andere Bildungsbestimmungen integrierte Unterlagen, im speziellen mit Strategien des QPE, die einige der folgenden Elemente einschließen (UNESCO, 2015):

- Die nationalen Strategien des Sportunterrichts sollten sich sowohl auf das Grund- als auch das Sekundärbildungsniveau beziehen und die Unterschiede zwischen legislatorischer Rhetorik und der tatsächlichen Umsetzung der Bestimmungen differenzieren, um eine einheitliche Umsetzung zu garantieren;
- Die nationalen Strategien des Sportunterrichts sollten einen zeitlichen Rahmen im Curriculum festlegen und diejenigen Personen und Instanzen, die den QPE umsetzen, für deren Einhaltung verantwortlich machen;
- Die nationalen Strategien sollten sicherstellen, dass Lehrkräfte, Eltern und andere Interessengruppen die Vorteile des Sportunterrichts begreifen und die curricularen Anforderungen sollten genügend Zeit für die Kommunikation dieser bieten;
- Die nationalen Strategien und das angelegte Budget sollten die Koordination zwischen Schulen und Gemeinden und die Wege zur Teilnahme an sportlichen Angeboten aufzeigen. Außerdem sollten aktuelle Kommunikationsprobleme zwischen den Instanzen geregelt werden;
- Die Relevanz und Qualität des Sport-Lehrplanes sollte überprüft werden, insbesondere wenn eine anhaltende Bevorzugung des sportlichen Wettkampfes und leistungsbezogenen Aktivitäten besteht. Die Bestimmungen sollten in Rücksprache mit jungen Menschen entwickelt werden, sozialen sowie persönlichen Standards gerecht werden und in Einklang mit außerschulischen Aktivitäten junger Menschen stehen.

Systeme und Mechanismen zur Evaluation und Qualitätssicherung sollten entwickelt werden, um korrekte Praktiken zu etablieren und Verantwortlichkeiten in der Gesetzgebung und Umsetzung rund um den Sportunterricht festzulegen.

## Tabelle 1. EuPEO-Glossar: Kulturelle Äquivalente

Die Tabelle zielt darauf ab, die EuPEO-Begriffe in anderen Sprachen festzuhalten.

EuPEO-Glossar-begriff	Kultureller gleichbedeutender Ausdruck								
	Tschechisch	Französisch	Deutsch	Irish	Portugiesisch	Slovenisch	Schweizerdeutsch	Französisch (Schweiz)	Niederländisch
Physical Education (PE)			Sportunterricht						
Quality physical education			Qualitativer Sportunterricht						
School sport			Schulsport						
Other Forms of Physical Activity			Andere Formen der körperlichen Aktivität						
Physically Active Learning			Körperlich aktives Lernen						
Sport			Sport						
Recess			Pausenzeit						
After-School Activities			Außerschulische Aktivitäten						
Physical Education National Policy			Nationale Sportunterricht-Bestimmungen						

---

# 1. EuPEO Toolkit für die interne Evaluation

## Allgemeine methodische Normen

Die operative Struktur des EuPEO beinhaltet nationale evaluative Arbeitsgruppen (im Folgenden als „nationale Arbeitsgruppen“ bezeichnet) und ihre jeweiligen Koordinatoren, die insbesondere die Repräsentanten der EUPEA-Partner umfassen. Dabei handelt es sich um:

- Nationale professionelle Organisationen des Sportunterrichts (in Form eines offiziellen Repräsentanten)
- Repräsentanten institutioneller Sportunterricht-Organisationen (im Falle einer Absenz der zuvor genannten).

Das EuPEO Manual für die externe Evaluation (MEA) stellt den ersten Schritt des EuPEO dar und wird zentral durch die „European Physical Education Association“ (EUPEA) koordiniert. Die EUPEA überwacht und beauftragt die Implementation des EuPEO auf dem nationalen Niveau in den Strukturen der Organisation.

Das EuPEO Manual für die externe Evaluation (MEA) beinhaltet zwei fundamentale methodische Prozesse:

- Den europäischen Länderfragebogen (inklusive des nationalen externen Lernevaluationssystems);
- Die Implementation und Integration der Datenbanken aus dem EuPEO-Werkzeug für interne Evaluation (TIM) auf der nationalen Ebene.

Als Ausgangspunkt des EuPEO sieht das MEA den Evaluationsprozess alle drei Jahre vor. Dies wird grob an die Vorstandsmandate geknüpft. Beginnend in 2022 bis 2023 ist die folgende allgemeine Zeitplanung vorgesehen (Abbildung 2):

- Phase 1: September bis Dezember – Implementation des ECQ und Vorbereitung des TIM;
- Phase 2: Januar bis Mai – Einführung des TIM;
- Phase 3: Juni bis September – Integration der TIM-Daten in die MEA-Datenbank und Auswertung MEA;
- Phase 4: September bis November (abzielend auf das EUPEA-Forum) – Erstellung und Verbreitung der EuPEO-Berichte.

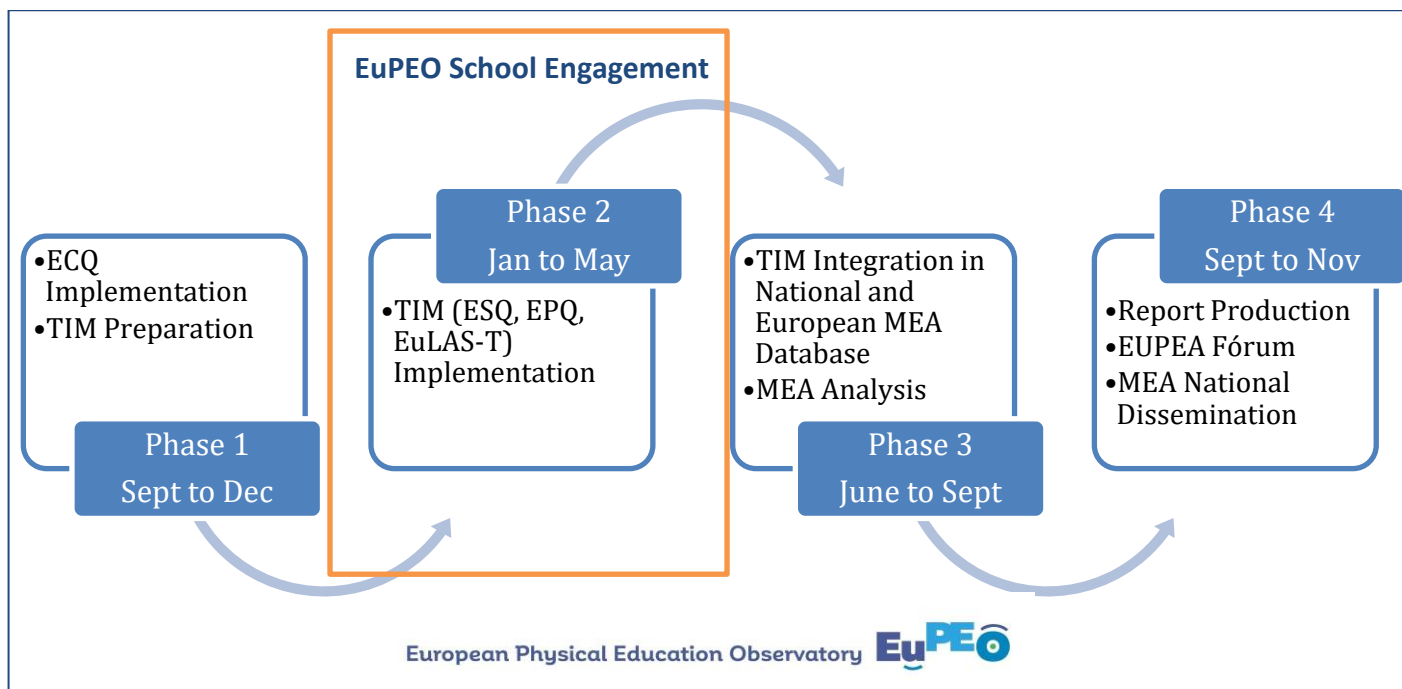


Abbildung 2. EuPEO-Phasen

Dieser Prozess kann nur durch eine effektive Zusammenarbeit mit den Schulen funktionieren. Die Kernergebnisse dieser Zusammenarbeit sind:

**Datenbanken:**

Schul-TIM = Komparative Datenbank nach Klassen im Schulkontext;

Nationales MEA = Komparative Datenbank nach nationalen Regionen und Schulen;

Europäisches MEA = Komparative Datenbank nach Europäischer Region und Land.

**Kernberichte:**

TIM = Schülerbericht, Klassenbericht, Schulbericht;

Nationales MEA = Komparativer Bericht nach Schulen und Regionen, allgemeiner nationaler Bericht;

Europäisches MEA = Komparativer Bericht nach Ländern und europäischen Regionen, allgemeiner europäischer Bericht.

Im Zuge dieses Prozesses werden die verschiedenen Werkzeuge von unterschiedlichen Verantwortlichen bearbeitet.

**Tabelle 2. Übersicht der Teilnehmer und Verantwortlichen**

<b>EuPEO-Werkzeug</b>	<b>Verantwortlicher für die Fertigstellung</b>
ESQ	Schulischer Verantwortlicher für den Sportunterricht (Unterstützt durch den Schulvorstand und/oder die Schulverwaltung)
EPQ	Schüler
EuLAS-T	Lehrer

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem EuPEO und der Einführung des TIM stehen den Schulen und ihren Lehrern folgende Kontakt- und Unterstützungsstrukturen zur Verfügung:

- TIM Datenerhebungs-Vorgehensweise, für die nationalen Arbeitsgruppen und die Strukturierung des Kontaktes mit den Schulen (Tabelle 3);
- TIM Vorgehensweise des kulturellen Anpassungsprozesses zur Gewährleistung der kulturellen Relevanz und der Anpassung der Instrumente an das jeweilige Land (Tabelle 4);
- Formaler CPD-Prozess während des gesamten EuPEO-Prozesses (Tabelle 2);
- Integriertes online-System, das die Schulen kontinuierlich begleitet. Dessen Elemente sind:
  - o Digitale und Print-Versionen von TIM und den entsprechenden Rahmenplänen und Werkzeugen;
  - o Unterstützung beim Ausfüllen und Navigieren der Fragebögen;
  - o Online-Support-Forum mit allen teilnehmenden Schulen und Lehrern.

**Tabelle 7. TIM Datenerhebungs-Vorgehensweise.**

<b>TIM Datenerhebungs-Vorgehensweise der nationalen Arbeitsgruppen (Bis zur Hälfte der ersten EuPEO-Phase)</b>		
<b>Schritt</b>	<b>Ziel</b>	<b>Maßnahmen</b>
1	Alle Vorbereitungen für den EuPEO-Prozess treffen.	a) In den sozialen Medien wird die Einführung des EuPEO kommuniziert, um eine höhere Teilnahme zu erzielen  b) Alle ethischen Verfahren müssen nach den nationalen Anforderungen und Gesetzen durchgeführt werden. Insbesondere bei öffentlichen Schulen, die zentral reguliert sind, sollte ein Kontakt zur nationalen oder regionalen Behörde hergestellt werden.  c) Der EuPEO-Prozess soll als ein kontinuierlicher, formaler Teil des Schuljahres für alle Lehrer

		<p>strukturiert werden. Die folgenden Kernaktivitäten sollen Teil des Prozesses sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbereitender Workshop;</li> <li>- Workshops für Rückmeldungen und Fragen während der Zeit der Ausfüllung der Fragebögen. Aus mindestens zwei Zeitpunkten mit genügendem Abstand sollte für die Schulen einer wählbar sein;</li> <li>- Datenerhebung über den schulweiten Sportunterricht;</li> <li>- Datenanalyse und Entscheidungsfindungen zur Verbesserung des Sportunterrichts ;</li> <li>- Kritische Reflexion der Evaluation des EuPEO-Prozesses;</li> <li>- Abschließender Workshop.</li> </ul> <p>d) Sammlung aller relevanten Kontakte (Schulleiter und/oder Stellvertreter, Fachbereichsleiter Sport).</p> <p>e) Ausdrucken von TIM-Dokumenten wenn nötig.</p>
2	Die Teilnehmer können TIM sichten und Fragen sowie Bedenken formulieren.	Versenden des Dokumentes als E-Mail inklusive der Printversion als Anhang.
3	<p>Die Ziele und Erwartungen des EuPEO werden dargestellt, um eine maximale Teilnahme zu begünstigen.</p> <p>Darstellung der kontinuierlichen Unterstützung während des gesamten Prozesses.</p> <p>Bestätigung der Einwilligung nach ausreichender Aufklärung.</p> <p>Die Fragen und Bedenken der Teilnehmer sollen angesprochen werden, um die Qualität der gesammelten Daten zu maximieren.</p>	<p>Durchführen und Protokollieren eines Treffens (vorbereitender Workshop) mit den Teilnehmern.</p> <p>Beantwortung von Fragen der Teilnehmer, um Missverständnisse zu verhindern bzw. minimieren</p>
4	TIM Code-Zuordnung	<p>a) Die Zustimmung aller Lehrer und Schüler, die an EPQ oder EuLAS-T teilnehmen, wird bis zum Ende der ersten EuPEO-Phase gesammelt.</p> <p>b) Zuordnen der Codes zu Lehrern und Schülern gemäß dem Code-System (siehe Anhang, weitere Informationen finden sich im TIM).</p>

**Tabelle 4. TIM Vorgehensweise des kulturellen Anpassungsprozesses**

<b>TIM kultureller Anpassungsprozess der nationalen Arbeitsgruppe (bis zum Ende der ersten EuPEO-Phase)</b>		
<b>Schritt</b>	<b>Ziel</b>	<b>Maßnahme</b>
1	Informationen darüber sammeln, welche linguistischen und kulturellen Probleme gelöst werden müssen.	<p>Die nationalen Arbeitsgruppen kontaktieren einige Repräsentanten aller Beteiligten (z.B. 2 Sport-Fachbereichsleiter 2 Lehrer, 4 Schüler) um sie an dem Austausch über kulturelle und linguistische Aspekte jedes Werkzeugs (ESQ, EuLAS-T, EPQ) teilhaben zu lassen.</p> <p>Jede Gruppe von Repräsentanten kann in Form einer Befragung kontaktiert werden, um den Informationspool mit ihren eigenen Beiträgen zu bereichern, sodass sichergestellt wird, dass alle Aspekte funktionieren und die Teilnehmer eine Rückmeldung bezüglich ihren Erfahrungen während des Ausfüllens der Fragebögen zu erhalten.</p> <p>Während jeder Sitzung wird das entsprechende Werkzeug besprochen und reflektiert.</p> <p>Die Ergebnisse der Sitzungen müssen protokolliert und von den Teilnehmern bestätigt werden.</p>
2	Sammeln von Informationen über bestimmte Probleme und Lösungen.	<p>Nur Problematiken, von denen die Teilnehmer berichtet haben, werden hier eingetragen.</p> <p>Für jede Problematik sollten angegeben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fragen-Nummer</li> <li>- Problematik</li> <li>- Lösung</li> </ul> <p>Dabei muss besonders beachtet werden, dass nur kulturell geprägte Begrifflichkeiten oder Verständnisperspektiven von Bedeutung sind und die Bedeutung sich nicht zu sehr ändern darf.</p>
3	Anpassung und Veröffentlichung der Werkzeuge	Die zentrale Koordination nimmt die Vorschläge auf und gibt die finale Version zur Abnahme an die nationalen Arbeitsgruppen.



## TIM-EINFÜHRUNG – EuPEO PHASE 2 (JANUAR BIS MAI)

### 1.1. EuPEO Schulfragebogen (ESQ)

**EuPEO Schulfragebogen (ESQ)**, In Form eines Online-Fragebogens, der anonym und in der Muttersprache ausgefüllt wird und vom Koordinator für den Sportunterricht über seine Schule beantwortet wird (Unterstützung durch die Direktion und die Kollegen der Abteilung bei spezifischen Fragen), wobei der Schwerpunkt auf den Dimensionen (1) Flexibilität des Lehrplans, (2) Lehrpersonal; (3) kommunale Partnerschaften, und (4) Sportstätten, Ausstattung und Ressourcen liegt.



#### ***EuPEO: Beitrag zu qualitativem Sportunterricht (ESQ)***

***Der ESQ ermöglicht es der Schule und dem Sport-Fachbereich, eine Reihe wichtiger Daten für die Qualität des Sportunterrichts zu sammeln und strukturelle Bereiche, die gut oder verbesserungswürdig sind, leicht zu identifizieren, wobei der Schwerpunkt auf einer vergleichenden Perspektive des Sportunterrichts in verschiedenen Regionen auf nationaler und europäischer Ebene liegt. Oftmals sind diese Informationen verstreut oder beruhen auf empirischen Wahrnehmungen. Darüber hinaus könnte sie als Vorlage für die Schulverwaltung und die Schulleitung dienen, um den gleichen Prozess für andere Fächer durchzuführen.***

#### 1.1.1. Datenerhebung

Nach der Kontaktaufnahme mit dem nationalen Team und nach Vereinbarung über die Nutzung des TIM bestätigt die Partnerschule die Bedingungen für die Durchführung der entsprechenden Erhebungen (Online-Link oder gedrucktes Dokument) – ESQ und EPQ – mit dem jeweiligen Schulcode.

Die Partnerschule stellt die angeforderten Daten (sofern verfügbar) für den EuPEO Schulfragebogen zur Verfügung.

***Angesichts der Vielfalt und der Detailgenauigkeit der angeforderten Daten sollte der Sport-Fachbereichsleiter von den zuständigen Gremien und Mitgliedern der Schule unterstützt werden, um die Erhebung und Organisation der Daten zu erleichtern und die Zuverlässigkeit der Daten zu gewährleisten.***

#### 1.1.2. Datensammlung

Der Sport-Fachbereichsleiter der Partnerschule erhält von der nationalen Arbeitsgruppe den Link zur Umfrage oder die gedruckte Version, je nach Absprache.

Für die Online-Teilnahme besteht die Möglichkeit, Teile der Befragung aufzunehmen und erneut anzusehen, wenn der Schulcode bekannt ist. Nach der Ausfüllung des Fragebogens werden die Angaben sofort in die Datenbank eingepflegt.

---

***Während des gesamten Prozesses können die Schulen bei Schwierigkeiten das Online-Unterstützungs-System und die Kontaktstellen der nationalen Arbeitsgruppe nutzen.***

***Bei Ausfüllung der gedruckten Dokumente muss die Erhebung vom Sport-Fachbereichsleiter zu einem vereinbarten Zeitpunkt an die zuständige nationale Arbeitsgruppe übergeben werden (diese ist für die Übertragung und Validierung der angegebenen Daten in die zentrale EuPEO-Datenbank über die Online-Links zuständig).***

### 1.1.3. Datenauswertung

Im Rahmen des Länderberichts werden alle Daten einer deskriptiven Analyse unterzogen, die die Schule auf nationaler und europäischer Ebene betrachtet, ohne dabei spezifische Klassen, Lehrer und Schüler zu betrachten.

Auf der Grundlage des Schulberichts, einschließlich der Ergebnisse der anderen schulischen Instrumente (EPQ und EuLAS), kann die Schule die verschiedenen Aspekte der Qualitätssicherung umfassend erfassen und miteinander vernetzen, um positive Bereiche und Verbesserungspotenziale zu erkennen.

### 1.1.4. Rückmeldungen und Berichte

Nach Abschluss der Umfrage können die Schulen eine Kopie ihrer Antworten für sofortige Rückmeldung aufbewahren: a) Klicken auf «Drucken» am Ende der digitalen Version, um eine PDF-Version zu erhalten; b) Anfertigung eines Fotos von den Antworten (vor der Abgabe an die nationale Arbeitsgruppe).

Die Schulen werden bestärkt, ihre Berichte zu veröffentlichen und dabei insbesondere die stärksten Bereiche hervorzuheben und die Gemeinde bei allen erforderlichen Änderungen zu beteiligen.

Nach Veröffentlichung der Gesamtberichte durch das nationale und europäische Team können die Schulen ihre Ergebnisse mit denen ihres Landes, denen anderer europäischer Länder und denen des gesamten Europas abgleichen.

## 1.2. EuPEO Schülerfragebogen (EPQ)

**Der EuPEO Schülerfragebogen (EPQ)** wird im Format eines Online-Fragebogens anonym und in der Muttersprache von einer Stichprobe von Schülern des letzten Schuljahres beantwortet, wobei der Schwerpunkt auf der Dimension des Lehrplanes liegt. Dazu gehört auch das EuLAS-P-Werkzeug ([Abschnitt 1.3.2.1.](#)).



### ***EuPEO: Beitrag zu qualitativem Sportunterricht (ESQ)***

***Die EPQ ermöglicht es dem Lehrer, die Ansichten der Schüler zu verstehen und den Schülern, die Absichten des Lehrers zu verstehen. Der Sinn des EPQ muss im Verbund mit dem EuLAS-T betrachtet werden, um einen vollständigen Überblick über das Lernen der Schüler im Sportunterricht zu erhalten, sei es individuell, nach Klassen oder in der gesamten Schule, insbesondere wenn diese Ebene der Aufschlüsselung der Lerndaten in der Schule strukturell nicht vorhanden ist. Außerdem bieten EPQ und EuLAS-T, obwohl sie eine Vereinheitlichung des nationalen Sportlehrplans darstellen, aufgrund der Tatsache, dass sie sich auf die häufigsten Lehrplanbereiche in ganz Europa konzentrieren, die Möglichkeit, verschiedene Schulen national und aus europäischer Perspektive zu vergleichen.***

#### **1.2.1. Datenerhebung**

Nach der Kontaktaufnahme durch die nationale Arbeitsgruppe teilt die die EuPEO Partnerschule die gewünschte Form zum Ausfüllen der relevanten Fragebögen (Online-Link oder Druck) - ESQ und EPQ - mit.

Die EuPEO-Partnerschule erhält von der nationalen Arbeitsgruppe das entsprechende EuPEO-Code-Paket, um eine Liste der Klassen und der jeweiligen Sportlehrer im letzten Schuljahr zu erstellen (dieses Code-Paket ermöglicht es, Lehrer und Schüler in der Datenbank anonymisiert über ihre Codes von Mitgliedern außerhalb der Schule zu verfolgen).

Es wird nicht erwartet, dass die nationale Arbeitsgruppe die Codes der individuellen Schüler kennt. Sie steht jedoch zur Verfügung, um in der Einrichtungsphase bei Bedarf und auf Anfrage der Partnerschule Unterstützung zu leisten.

Um diesen Vorgang zu erleichtern wird den Schulen ein Code-Zuordnungs-System in Form einer Excel-Tabelle zur Verfügung gestellt.

Anhand jeder Klassenliste werden, die anonymisierten Codes den Schülern und Lehrern zugeordnet (siehe Beispiel in Tabelle 5)

**Tabelle 8. Beispiel einer nicht anonymisierten Schülerliste (schulintern)**

<b>Beispiel einer Schülerliste für Schule A in Portugal Nur im Zusammenhang mit dem EPQ zu nutzen</b>		
<b><i>Klassen</i></b>	<b><i>Lehrer</i></b>	<b><i>Schüler</i></b>
10 D (1)	Richard (1)	Olivia (1)
		Brian (2)
		Ana (3)
10 A (2)	Paula (2)	John (1)
		Carol (2)
10 P (3)	Paula (2)	Patricia (1)
		Deniz (2)

- Die anonymisierten Lehrercodes beziehen sich auf die unterrichtete Klasse und identifizieren das Land, die Schule und die Klasse/Lehrer. Beispielhaft ist dies in Tabelle 6 (Beruhend auf dem Beispiel aus Tabelle 5) dargestellt:

**Tabelle 9. Beispiel des anonymisierten Klassen-/Lehrercodes**

<b>Bedeutung des Codes</b> (z.B. PT S1 C1)	Länderkennung	Schul-Code	Lehrer-/Klassencode der schulinternen Klassenliste
<b>Teil des Codes</b>	PT	S1	C1
<b>Bedeutung in der schulinternen Liste</b>	Portugal	Schule A	Klasse 10 D Lehrer Richard

- Die anonymisierten Lehrercodes beziehen sich auf die unterrichtete Klasse und identifizieren das Land, die Schule und die Klasse/Lehrer, und den Schüler (siehe Tabelle 7, Beispiel basierend auf den vorherigen Listen);

**Tabelle 10. Beispiel des anonymisierten Schülercodes**

<b>Bedeutung des Codes</b> (e.g. PT S1 C1 P1)	Länderkennung	Schul-Code	Lehrer-/Klassencode der schulinternen Klassenliste	Schülernummer in der Klassenliste
<b>Teil des Codes</b>	PT	S1	C1	P1
<b>Bedeutung in der schulinternen Liste</b>	Portugal	Schule A	Klasse 10 D Lehrer Richard	Olivia

- Die anonymisierten Listen werden final an die nationale Arbeitsgruppe gesendet (siehe Beispiel in Tabelle 8).

**Tabelle 11. Beispiel einer finalen anonymisierten Code-Liste**

<b>Beispiel einer anonymisierten Klassenliste</b>	
<b>Klassencode</b>	<b>Schülercode</b>
PTS1C1	PTS1C1P1
	PTS1C1P2
	PTS1C1P3
PTS1C2	PTS1C2P1
	PTS1C2P2
PTS1C3	PTS1C3P1
	PTS1C3P2

---

### 1.2.2. Datensammlung

Je nach Vereinbarung erhält der Sport-Fachbereichsleiter der Partnerschule die Online- oder Druckversion der Fragebögen von der nationalen Arbeitsgruppe.

Für die Online-Version wird empfohlen, dass die Sportlehrer eine Schulstunde nutzen, um die Befragungen unter ihrer Aufsicht in einem speziellen Computer-Klassenraum oder in einem Klassenraum durchzuführen, in dem mobile Geräte (z. B. Tablets) genutzt werden können, unabhängig davon, ob diese von der Schule oder von der nationalen Arbeitsgruppe bereitgestellt werden.

Wird die Druckversion verwendet, muss diese innerhalb eines dafür angesetzten Zeitraumes (z.B. eine Schulstunde) ausgefüllt und sofort dem Sportlehrer übergeben werden, der die Vollständigkeit der Fragebögen überprüft (im Rahmen der Zustimmung der Erziehungsberechtigten und der Schüler).

Wenn alle Schüler Zugang zur Umfrage haben, können sie erst beginnen, nachdem der Lehrer sie dazu aufgefordert hat. Zuvor sollte der Lehrer erklären, dass dies nicht Teil ihrer Benotung im Fach Sport ist und dass alle Antworten durch die Codes anonymisiert sind.

Beim Ausfüllen der Umfrage müssen die Schüler von Anfang an ihren Code bekommen, da dieser für die Gültigkeit der Umfrage erforderlich ist (die Online-Version startet erst, wenn der Code eingegeben wurde).

Wenn der Lehrer anwesend ist, können die Schüler ihm Fragen stellen.

Bei Online-Fragebögen gehen alle Antworten direkt in die zentrale EuPEO-Datenbank ein.

Bei Fragebögen in Papierform müssen diese beim jeweiligen Sport-Fachbereichsleiter abgegeben werden, der dann dafür verantwortlich ist, alle Umfragen zu einem vereinbarten Zeitpunkt an das Nationale Team zu übergeben (die nationale Arbeitsgruppe ist für die Übertragung und Bestätigung der Papierdaten in die zentrale EuPEO-Datenbank über die Online-Links verantwortlich).

### 1.2.3. Datenauswertung

Als Teil des nationalen Berichts werden alle Daten einer deskriptiven Analyse unterzogen, die die Schule auf nationaler und europäischer Ebene darstellt, ohne jedoch spezifische Klassen, Lehrer und Schüler abzubilden.

Für die Schüler wird der Schule eine zusammengestellte Version der Schülerantworten auf den EPQ zur Verfügung gestellt, ohne dass Schüler einer Klasse spezifisch abgebildet werden.

Basierend auf dem Schulbericht, der die Ergebnisse aus den anderen Instrumenten auf Schulebene beinhaltet, kann die Schule die verschiedenen Aspekte von qualitativem Sportunterricht umfassend erfassen und mit den

Wahrnehmungen und Lernergebnissen der Schüler abgleichen, um schulintern Bereiche mit Verbesserungsbedarf sowie problemlos funktionierende Bereiche zu ermitteln.

#### 1.2.4. Rückmeldungen und Berichte

Nach Abschluss der Umfrage können die Schüler eine Kopie ihrer Antworten für sofortige Rückmeldung aufbewahren:

a) Klicken auf «Drucken» am Ende der digitalen Version, um eine PDF-Version zu erhalten; b) Anfertigung eines Fotos von den Antworten (vor der Abgabe an den Lehrer).

Die Schulen werden bestärkt, ihre Berichte zu veröffentlichen und dabei insbesondere die stärksten Bereiche hervorzuheben und die Gemeinde bei allen erforderlichen Änderungen zu beteiligen.

Nach Veröffentlichung der Gesamtberichte durch das nationale und europäische Team können die Schulen ihre Ergebnisse mit denen ihres Landes, denen anderer europäischer Länder und denen des gesamten Europas abgleichen.

### 1.3. EuPEO Lernevaluationssystem (EuLAS) – Lehrer und Schüler

**EuPEO Lernevaluationssystem (EuLAS)**, in Form eines anonymen Online-Fragebogens in der Muttersprache des Teilnehmers, der von Sportlehrern der Klassen des letzten Schuljahres sowie ihren Schülern zu beantworten ist. Dieser legt den Fokus auf die Lernergebnisse in den Bereichen des Sportunterrichts (Wahrnehmung der körperlichen Fähigkeiten; körperliche Aktivitäten; gesundheitsbezogene körperliche Fitness) und dient als Plattform für die Erfassung der erzielten Lernergebnisse in Bezug auf die vorher festgelegten Kriterien. Die Versionen werden im Folgenden beschrieben:

**EuPEO Lernevaluationssystem - Lehrer (EuLAS-T)**, in Form eines Online-Fragebogens, der anonym und in der Muttersprache des Teilnehmers vorgelegt wird und von Sportlehrern der Klassen des letzten Schuljahres beantwortet werden soll. Der Fokus liegt dabei auf drei Lerndimensionen in zwei gemeinsamen Bereichen des Sportunterrichts-Curriculums: (1) gesundheitsbezogene körperliche Fitness und (2) körperliche Aktivitäten als Plattform für die Erfassung des Schülerlernens mit Bezug auf vorher festgelegte Kriterien. Eine Vorlage für eine Excel-Tabelle zur Organisation dieser Angaben wird von der nationalen Arbeitsgruppe zur Verfügung gestellt.

**EuPEO Lernevaluationssystem - Schüler (EuLAS-P)**, in Form eines in den EuPEO-Schülerfragebogen integrierten, anonymen und in der Muttersprache vorgelegten Online-Fragebogens, der von den jeweiligen Schülern des letzten Schuljahres zu beantworten ist. Dieser konzentriert sich auf eine Dimension des Lernens, die in einem gemeinsamen Bereich des Lehrplans für den Sportunterricht (Wahrnehmungen der körperlichen Leistung) als Plattform für die Erfassung der Selbstwahrnehmung des Lernens gewählt wurde.



### ***EuPEO: Beitrag zu qualitativem Sportunterricht (ESQ) – EuLAS-T***

***Der EuLAS- T (in Kombination mit dem EPQ) ermöglicht einen gegenseitigen Mehrwert für den Lehrer, die Bedürfnisse der Schüler zu verstehen und für die Schüler, die Absichten der Lehrer zu verstehen. In dieser Hinsicht bietet er einen vergleichenden Überblick über das Lernen der Schüler im Sportunterricht, individuell, nach Klassen und über die gesamte Schule hinweg, insbesondere wenn diese Ebene der Aufschlüsselung der Lerndaten in der Schule bisher nicht vorhanden ist. Außerdem bieten EPQ und EuLAS-T, obwohl sie eine Vereinheitlichung des nationalen Sport-Curriculums darstellen, die Möglichkeit, verschiedene Schulen national und auf europäischer Ebene zu vergleichen, da sie sich auf die häufigsten Lernbereiche in Europa konzentrieren.***

#### 1.3.1. EuLAS Lehrer-Version

Im EuPEO Lernevaluationssystem - Lehrer-Version gibt der Sportlehrer der Klasse eine Beurteilung jedes Schülers für jede der beiden Lernkomponenten ab: 1) Körperliche Aktivitäten (Gemeinschaftsspiele, Turnen, Leichtathletik); und 2) Gesundheitsbezogene Fitness (aerobe Ausdauer, Muskelkraft). Zu diesem Zweck nutzt der Lehrer entweder: 1) den der Schule zugewiesenen Code, um auf die digitale Plattform zuzugreifen; oder 2) das "EuLAS-T Record Sheet" in der Excel-Version; oder 3) die Papierversion, die vom Sport-Fachbereichsleiter zur Verfügung gestellt wird.

Für die Fälle, in denen der Lehrer die Excel-Datei "EuLAS-T Record Sheet" ausfüllt, kann der Lehrer diese Datei einfach an die digitale EuPEO-Plattform senden.

Bei Ausfüllung der Druckversion müssen die Umfragen beim jeweiligen Sport-Fachbereichsleiter abgegeben werden, der dann dafür verantwortlich ist, alle Umfragen zu einem vereinbarten Zeitpunkt an die nationale Arbeitsgruppe zu übergeben (die nationale Arbeitsgruppe ist dafür verantwortlich, die Papierdaten über die Online-Links in die zentrale EuPEO-Datenbank zu übertragen).

Die Lehrer werden bestärkt, die Eingabe so weit wie möglich hinauszuzögern, um sicherzustellen, dass alle relevanten Daten gesammelt wurden. Idealerweise sollten die Ergebnisse so weit wie möglich die endgültigen Leistungen der Schüler des Jahrgangs widerspiegeln.

Die Lehrkräfte werden außerdem bestärkt, diese Beurteilung aus einem gestalterischen Standpunkt mit den Schülern in ihre allgemeine Planung einzubeziehen, da es auf aktuellen, empirischen Erkenntnissen und bewährten Verfahren sowie relevante Lehrrichtlinien in ganz Europa beruht.

Nach Abschluss der Dateneingabe können die Lehrer eine sofortige Rückmeldung erhalten, indem sie a) am Ende der digitalen Version auf "Drucken" klicken, um eine PDF-Version zu erhalten; oder b) eine Kopie der Excel-Datei "EuLAS-T

Record Sheet" aufbewahren; oder c) ein Foto ihres Datensatzes machen, bevor sie ihn an den Sport-Fachbereichsleiter abgeben.

Der Prozess für jede der Lehrplan-Komponenten wird im Folgenden beschrieben.

### 1.3.1.1. Körperliche Aktivität

Der Lehrplan-Bereich der körperlichen Aktivität ist ein Schlüsselbereich in ganz Europa. Nach einer ersten Analyse wurde festgestellt, dass unter den europäischen Ländern drei Aktivitäten am häufigsten in der Schule unterrichtet werden und von den Schülern als Kerninhalte wahrgenommen werden, diese sind: Gruppenspiele (z.B. Basketball, Fußball, etc.); Turnen (z.B. Akrobatik, Geräte); und Leichtathletik (z.B. Springen, Laufen) ([EuPEO IO2, 2019](#)).

Dieser Teil des EuLAS-Lehrerprotokolls konzentriert sich auf diese drei Aktivitäten und wird danach bewertet, wie viele der Bewertungs-Deskriptoren in der Schülerleistung erkennbar sind. Die relevanten Leistungsdeskriptoren und Bewertungsregeln sind in der folgenden Tabelle aufgeführt (Tabelle 9).

In Anbetracht der Tatsache, dass jede Lehrkraft im Land und in Europa im Rahmen des nationalen Lehrplans autonom über die Bewertung entscheiden kann, wurde der Schwerpunkt der Deskriptoren auf authentische Leistungen gelegt, die die reale Ausübung der Aktivität berücksichtigen. Daher sollte es möglich sein, die Leistung der Schüler in einem authentischen Szenario zu berücksichtigen, auch wenn die Lehrkraft hauptsächlich einen kompetenzbasierten Beurteilungsansatz umsetzt.

Für jede Aktivität wird ein entsprechendes Lernziel und eine repräsentative Bewertungsaufgabe genannt, die von den Lehrkräften verwendet werden kann. Es wird betont, dass die beispielhaften Aufgaben nicht durchgeführt werden müssen, um die Fragebögen auszufüllen.

**Tabelle 9. Gemeinsame europäische Bewertungsrubrik für körperliche Aktivitäten von EuLAS -T.**

Kategorie	Lernziel	Beispiel einer Bewertungsaufgabe	Leistungsdeskriptoren
(Gruppen-) Spiele	Der Schüler ist in der Lage, das Spiel mit taktischem Bewusstsein für Mitspieler und Gegner während Angriffs- und Verteidigungssituationen und unter Anwendung geeigneter Techniken sowie unter Einhaltung der Regeln und Werte der Sportart zu spielen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Ein Spiel auf kleinem Feld (bezogen auf die reale Referenzsportart wie 3v3 im Basketball, 4v4 Volleyball/Korfball, 5v5 Fußball/Rugby) wird zwischen 2 Mannschaften auf gegenüberliegenden Plätzen mit einem Schiedsrichter durchgeführt.</li> <li>● Das Spiel läuft ohne Unterbrechung für mindestens 10</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● CG1. Trägt effektiv zu den kollektiven Angriffsaktionen mit angemessenen und passenden individuellen Techniken bei.</li> <li>● CG2. Trägt effektiv zu den kollektiven Verteidigungsaktionen mit angemessenen und passenden individuellen Techniken bei.</li> <li>● CG3. Die Leistung zeigt deutlich den Respekt vor Regeln,</li> </ul>



		Minuten, und bietet Gelegenheit für den Schüler, sich an offensiven und defensiven kollektiven und individuellen Aktionen zu beteiligen.	Mitspielern und der gegnerischen Mannschaft.
Turnen	Der Schüler ist in der Lage, eine (kollektive oder individuelle) Übung fließend, mit kontrollierter Technik und turnerischer Sicherheit unter Beachtung der Regeln und Werte der Sportart vor der Klasse zu zeigen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine (gemeinsame oder individuelle) Routine mit mindestens 5 Elementen aus mindestens 3 verschiedenen technischen Kategorien (z.B. Rollen, Balance, Flexibilität) wird von dem Schüler ausgeführt.</li> <li>• Die Routine wird in eine Reihe von Präsentationen von Schülern oder Schülergruppen eingerahmt, die vor der Klasse und dem Lehrer durchgeführt werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• G1. Verbindet die verschiedenen technischen Elemente mit Übergangselementen, wodurch ein Bewegungsfluss hergestellt wird.</li> <li>• G2. Zeigt gymnastische Haltung während der Elemente und während der gesamten Übung.</li> <li>• G3. Die Leistung zeigt deutlich den Respekt vor Regeln, Mitspielern und der gegnerischen Mannschaft.</li> </ul>
Leichtathletik	Der Schüler ist in der Lage, an einer wettkampfählichen Leichtathletik-Veranstaltung teilzunehmen und dabei die entsprechenden Techniken effektiv und sicher auszuführen und die Regeln und Werte der Sportart einzuhalten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine wettkampfähliche Leichtathletik-Übung (z. B. 1v1-Sprint) wird vom Schüler einzeln oder im Team durchgeführt und von einem Schiedsrichter betreut.</li> <li>• Der beste von drei Versuchen des Schülers wird gewertet.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• A1. Führt die entsprechende(n) Technik(en) mit Effektivität und Sicherheit aus.</li> <li>• A2. Führt die betreffende(n) Technik(en) mit dem bestmöglichen Ergebnis durch.</li> <li>• A3. Die Leistung zeigt deutlich den Respekt vor Regeln, Mitspielern und der gegnerischen Mannschaft.</li> </ul>

Diese Bewertungsrubrik wird in der Exceltabelle "EuLAS-T Record Sheet" (im Anhang) ausgefüllt, wobei Alter und Geschlecht der Schüler angegeben werden. Das Excelblatt berechnet automatisch die Anzahl der Indikatoren pro Schüler in den Spalten "Total" sowie den Prozentsatz der Indikatoren in der letzten Zeile "Class Total (Percentage)" (Abbildung 3).


European Physical Education Observatory 		EuPEO Learning Assessment System - Teacher Version													
Class Code	Pupil Codes	Gender	Age	Physical Activities (Number of Descriptors)											
				Collective Games				Gymnastics				Athletics			
				CG1	CG2	CG3	TOTAL	G1	G2	G3	TOTAL	A1	A2	A3	TOTAL
S1C1	S1C1P1	Female	14	X	X	X	3	X	X	X	3	X		X	2
	S1C1P2	Male	15		X	X	2	X		X	2			X	1
Class Total (Percentage)				50,0%	100,0%	100,0%	83,3%	100,0%	50,0%	100,0%	83,3%	50,0%	0,0%	100,0%	50,0%

Abbildung 3. Beispiel eines „EuLAS-T Record Sheet“

### 1.3.1.2. Gesundheitsbezogene Fitness (HRF)

Der Lehrplan-Bereich der gesundheitsbezogenen Fitness (HRF) ist ein Schlüsselbereich in ganz Europa ([EuPEO IO2, 2019](#)). Nach einer ersten Analyse wurde festgestellt, dass unter den europäischen Ländern die aerobe Ausdauer und die Muskelkraft am häufigsten in der Schule unterrichtet werden und von den Schülern als Kernbereiche wahrgenommen werden. Diese Aktivitäten werden mit mehreren Tests im nationalen und europäischen Bereich bewertet. Die für diesen Teil des Berichts gewählte Option bestand darin, sich auf die gebräuchlichsten und am besten anwendbaren Tests zu konzentrieren, für die auch empirische Untersuchungen positive Auswirkungen auf die Gesundheit gezeigt haben.

Dieser Teil des EuLAS-Lehrer konzentriert sich auf aerobe Ausdauer- und muskuläre Aktivitäten und ist entsprechend der jeweiligen Leistungen (Shuttles, Zeit, Meter) im "EuLAS-T Record Sheet" im Anhang gekennzeichnet.

Zur Eingabe des Niveaus berücksichtigt der Lehrer für jeden Schüler den entsprechenden gesunden Bereich und gibt ihn in der Datei an, nachdem er den entsprechenden Test für jeden HRF-Bereich ausgewählt hat. Für die aerobe Ausdauer wählt der Lehrer den 20-m-Pendellauf oder den Meilenlauf (siehe unten beschriebene Vorgehensweisen). Für die muskuläre Leistung wird ein einziger Test durchgeführt, der aus dem Standweitsprung besteht.

Jede HRF-Komponente enthält einen Abschnitt zur Unterstützung der Erklärung der Übung durch den Lehrer, der über den jeweiligen Nutzen und Wert der HRF-Komponente aufklärt (einschließlich Hyperlinks zu den zitierten Quellen).

#### **HRF – Aerobe Ausdauer**

##### *Bedeutung der aeroben (kardiorespiratorische) Ausdauer für die Gesundheit und Fitness*

Studien haben gezeigt, dass ein angemessenes Maß an aerober Kapazität das Risiko für Bluthochdruck, ([Blair et al, 1996](#)), Übergewicht ([de Lannoy & Ross, 2019](#)), Diabetes ([Church et al, 2004](#)), Stoffwechsel-Syndrom ([Eisenmann, 2007](#)) und andere Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen (Ortega et al, 2008) und Gesundheitsprobleme ([Barnes et al, 2003](#)) reduziert, daher ist ihre Rolle bei der Überwachung der gesundheitsbezogenen Fitness bei Jugendlichen von größter Bedeutung. Blair und Kollegen ([1995](#)) haben gezeigt, dass ein geringes Maß an Fitness ein Faktor hoher Sterblichkeit ist (Blair et al, 1995), es zeigt sich jedoch, dass sie in der Kindheit und Jugend ebenso wichtig ist (Welk et al, 2011) da die Fitness im jungen Alter den Gesundheitszustand im höheren Alter beeinflusst ([Malina, 1996](#)).

In einer aktuellen systematischen Übersichtsarbeit stellten Lang und Kollegen ([2018](#)) heraus, dass die 20mSRT-Leistung günstig mit Indikatoren für Adipositas und einigen Indikatoren für kardiometabolische, kognitive und psychosoziale Gesundheit bei Jungen und Mädchen verbunden war. Die Übereinstimmung zwischen der aus dem 20-mSRT-Test geschätzten aeroben Kapazität und den in Labortests erzielten Ergebnissen ist stark (e.g. [Laurson et al, 2015](#)), was den 20mSRT zu einem validen und zuverlässigen Instrument macht ([Cooper et al, 1984](#); [Plowman et al, 1999](#)).

Gesundheitliche Standards, die in mehreren Ländern verwendet werden (z. B. USA, Portugal, Ungarn, Serbien, Slowenien) und die in einer national repräsentativen europäischen Stichprobe (ungarische Jugendliche) validiert wurden. ([Csányi et al, 2015](#); [Saint-Maurice et al, 2015](#)). Tomkinson und weitere ([2017](#)) haben gezeigt, dass der 20mSRT ein akzeptables, realisierbares und skalierbares Maß für CRF und funktionale/sportliche Kapazitäten ist und dass er eine mäßige Kriteriums-Validität und eine hohe bis sehr hohe Reliabilität aufweist. Der Test selbst wird von vielen Ländern in Europa und der ganzen Welt verwendet (Tomkinson et al. 2017).

Die Zuverlässigkeit von Distanzlauftests bei Jugendlichen ist im Allgemeinen mäßig oder hoch ([Trinh, 2019](#)). Geringe Testzuverlässigkeit aufgrund des Einflusses von Verhaltensvariablen (und anderen psychologischen Faktoren) könnten die Gültigkeit des Einmeilenlaufs als Feldtest des VO<sub>2</sub>max bei jungen Kindern (jünger als 9 Jahre) einschränken ([Plowman & Meredith, 2013](#)). Bei Studien an Jugendlichen, die Läufe von 1-1,5 Meilen oder 9 bis 12 Minuten umfassten und bei denen die VO<sub>2</sub>max auf dem Laufband gemessen wurde, lagen die Validitätskoeffizienten zwischen .60 und .80 (mit einer Ausnahme) (Plowman & Meredith, 2013).

**Tabelle 12. Aerober Ausdauerstest 1: 20-Meter-Pendellaufstest.**

<b>Aerober Ausdauerstest 1 - 20-Meter-Pendellauf (20mSRT oder PACER) Test</b>	
<i>Ziel des Tests</i>	Abschätzung der aeroben Kapazität (VO <sub>2</sub> max - auch bekannt als maximale/"peak" Sauerstoffaufnahme), die die wichtigste Dimension der gesundheitsbezogenen Fitness darstellt.
<i>Erforderliche Ausstattung:</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● mindestens 22 Meter langen, sauberen, rutschfesten, harten Untergrund;</li> <li>● ein digitales Audio-Wiedergabegerät mit einem Lautsprecher (z. B. CD-Player, Laptop), das zum Abspielen einer Tondatei geeignet ist;</li> <li>● die Audiodatei (auf CD oder USB-Stick oder einem anderen Gerät);</li> <li>● Kegel;</li> <li>● Protokollbogen;</li> <li>● bequeme Kleidung und Schuhe.</li> </ul>
<i>Test-Aufbau</i>	Eine 20 Meter lange, ca. 100-150 cm breite und durch Kegel getrennte Strecke und ein Abspielgerät für die Tondatei
<i>Test-Durchführung:</i>	<i>Vorbereitung.</i> Der Lehrer stellt die Schülergruppen zusammen (maximal 16 Schüler machen den Test gleichzeitig, wobei sie in Paaren an der Startlinie bereitstehen und die Anzahl der Shuttles

	<p>zählen und aufzeichnen) und organisiert die Gruppenreihenfolge für den Test. Der Lehrer erklärt das Ziel des Tests und den Grund, warum er aus gesundheitlicher Sicht wichtig ist, und fordert von den Schülern maximale Anstrengung und Einsatz, um die erforderlichen Läufe in dem jeweiligen Gesundheitsniveau (in Bezug auf Geschlecht und Alter) zu erreichen. Die Schüler sollten ermutigt werden, ihre Bestleistung zu erbringen (unter Berücksichtigung des Erreichens der Mindestrunden für ein gesundes Fitnessniveau). Die Lehrkraft erklärt dann die Testdurchführung wie im Folgenden beschrieben und bereitet sich vor, die Anzahl der Läufe für jeden Schüler aufzuzeichnen.</p> <p><i>Durchführung.</i> Zu Beginn des Tests startet der Lehrer die Tondatei. Die Zeit zwischen den Runden nimmt minütlich ab, daher erhöht sich die Geschwindigkeit, die für eine bestimmte Runde benötigt wird, jeweils um 0,5 km/h. Die Aufgabe des Schülers ist es, den Test mit Dauerlauf durchzuführen, um seine beste Leistung zu erreichen. Der Schüler muss die 20-Meter-Runde vor dem Signalton beenden, und mit dem Fuß die Linie am Ende der Bahn berühren. Der nächste Lauf zum gegenüberliegenden Kegel kann erst nach dem Signalton gestartet werden. Wenn der Schüler die Endlinie zum ersten Mal nicht erreicht, kann er den Test mit sofortiger Umkehr fortsetzen, bis er die Endlinie zum zweiten Mal verfehlt. Der Test stoppt beim zweiten Fehler und der letzte erfolgreiche Durchlauf wird im Protokollblatt vermerkt. Die Anzahl der Durchläufe wird dann mit den Kriterien des gesunden Niveaus verglichen und der Schüler wird über die Anzahl der Durchläufe und die Platzierung in einem Niveau informiert.</p>
<p><i>Typische Fehler:</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● die Ausführung folgt nicht dem Tempo der Audiodatei, sie ist zu langsam oder zu schnell;</li> <li>● die Schüler drehen um, ohne die Linie zu berühren;</li> <li>● die Schüler beginnen den Lauf vor dem Signalton.</li> </ul>

**Tabelle 11. Aerober Ausdauererprobungsversuch 2: 1-Meile-Lauf.**

<b><i>Aerober Ausdauererprobungsversuch 2 - 1-Meile-Lauf</i></b>	
<p><i>Ziel des Tests:</i></p>	<p>Zur Einschätzung der aeroben Kapazität (VO<sub>2</sub>max - auch bekannt als maximale Sauerstoffaufnahme), die das wichtigste Maß der Fitness ist. Er kann eine alternative Bewertung zum PACER für Schüler sein, die Spaß am Laufen haben und stark motiviert sind.</p>

<i>Erforderliche Ausstattung:</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● 1609 Meter lange, saubere, rutschfeste, harte Oberfläche (Innen- oder Außenbahn. Die Strecke kann eine Bahn oder eine andere angemessene Fläche sein);</li> <li>● Kegel;</li> <li>● Protokollbogen;</li> <li>● Stoppuhr;</li> <li>● bequeme Kleidung und Schuhe.</li> </ul>
<i>Test-Aufbau:</i>	Eine 1609 Meter lange, ca. 100-150 cm breite Bahn (z. B.: auf einer 400-Meter-Bahn 4 Runden und zusätzlich 9 Meter).
<i>Test-Durchführung:</i>	Zu Beginn des Tests stellen sich die Schüler an der Startlinie auf. Auf das Kommando "Los" beginnen alle Schüler auf der vorgesehenen Strecke zu laufen. Die Aufgabe der Schüler ist es, die Strecke in der kürzest möglichen Zeit zu absolvieren. Viele Schüler beginnen zu schnell und ermüden, daher ist es wichtig, sie daran zu erinnern, ein angemessenes Tempo zu wählen, um eine genaue Bewertung zu erhalten.
<i>Typische Fehler:</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● der Schüler hört vor dem Ende des Tests auf zu laufen;</li> <li>● der Schüler verlässt die vorgesehene Strecke.</li> </ul>

## **HRF Muskelkraft**

### *Bedeutung der Muskelkraft für die Gesundheit und Fitness*

Studien haben gezeigt, dass sowohl die Muskelkraft des Ober- und des Unterkörpers wichtige Marker für die kardio-metabolische Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen sind ([Castro-Piñero et al, 2019](#); [Ruiz et al, 2009](#)). Castro-Piñero und Kollegen (2019) fanden außerdem heraus, dass die Ergebnisse des Standweitsprungtests zur Erkennung des metabolischen Syndroms und eines erhöhten kardiometabolischen Risikos bei Jugendlichen verwendet werden können. Andere Studien zeigten den Zusammenhang zwischen der Leistung im Standweitsprung in der Kindheit und der Knochenmasse im Erwachsenenalter ([Foley et al., 2008](#)). Dies legt nahe, dass die Muskelkraft eine wichtige Einflussgröße für die Knochenmasse ist.

Der Standweitsprungtest zeigt eine starke Korrelation ( $r = .70; .91$ ) mit anderen Tests zur Messung der Kraft der Beine ([Castro-Piñero et al, 2010](#); [Millikinen et al, 2008](#)). Mehrere Studien zeigten die Zuverlässigkeit des Tests ([España-](#)

[Romero et al, 2010](#)). Die ungarischen Standards für Schüler wurden in einer national repräsentativen Studie aufgestellt ([Saint-Maurice et al, 2015b](#)).

**Tabelle 12. Muskelleistungstest: Standweitsprung**

<b>Muskelkraft - Standweitsprungtest</b>	
<i>Ziel des Tests:</i>	Bestimmung der Explosivkraft der Beine als starker Indikator für die kardiometabolische Gesundheit.
<i>Benötigte Ausstattung:</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● sauberer, rutschfester, harter, ebener Untergrund (kein Gefälle);</li> <li>● Maßband zum Erfassen der Ergebnisse;</li> <li>● Kreide oder Klebeband, um die Startlinie zu markieren;</li> <li>● Lineal oder Stab, um die Messung durchzuführen;</li> <li>● Protokollbogen;</li> <li>● bequeme Kleidung und Schuhe.</li> </ul>
<i>Test-Aufbau:</i>	Eine horizontale Sprunglinie auf einer ebenen, rutschfesten Fläche; ein Maßband liegt zur Messung bereit.
<i>Test-Durchführung:</i>	<p><i>Vorbereitung.</i> Der Lehrer legt die Reihenfolge der Schüler fest und ordnet sie für den Test hinter der Sprunglinie an. Der Lehrer erklärt das Ziel des Tests und den Grund, warum die Übung aus gesundheitlicher Sicht wichtig ist. Er fordert die Schüler auf, sich maximal anzustrengen und so weit wie möglich zu springen, und notiert das Ergebnis des besten von drei Versuchen. Der Lehrer erklärt dann die Testdurchführung wie unten beschrieben und übernimmt die Verantwortung für die Aufzeichnung der Sprünge der einzelnen Schüler.</p> <p>Für eine zuverlässige Umsetzung ist es wichtig, dass die untenstehenden Informationen (Tabelle 9) mit einer Demonstration an alle Schüler weitergegeben werden.</p>
<i>Typische Fehler:</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● ein kleiner Schritt vor dem Absprung</li> <li>● keine oder kaum gebeugte Knie in der Vorstreckphase,</li> <li>● kein Armschwung, oder der Schwung der Arme leitet nicht den Absprung ein,</li> <li>● das Aufsetzen erfolgt mit ganzen Füßen,</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• der Schüler fällt oder tritt zurück.</li> </ul>
--	--

**Tabelle 13. P und Schlüsselindikatoren des Standweitsprungtests.**

Phase des Sprungs	Schlüsselmerkmale der richtigen Ausführung
<i>Ausgangsstellung</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schüler stehen hinter der Startlinie mit den Füßen schulterweit auseinander;</li> <li>• die Schuhspitzen berühren die Linie nicht;</li> <li>• die Knie sind leicht gebeugt;</li> <li>• die Arme sind vor dem Körper, über dem Kopf sind sie mäßig angewinkelt.</li> </ul>
<i>Schwung holen und während des Sprungs</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• der Schüler beugt gleichmäßig die Knie und Hüften, schwingt die Arme hinter dem Rücken (Absenkung des Schwerpunkts, Vordehnung der Muskeln)</li> <li>• Dann werden die Arme mit einem linearen Schwung nach vorne geschwungen und in Kopfhöhe gestoppt, der Schüler springt plötzlich, um die längste horizontale Strecke zu erreichen.</li> </ul>
<i>In der Luft:</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Springt hoch und zieht die Beine nach vorne, um sich auf die Landung vorzubereiten.</li> </ul>
<i>Landung:</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• berührt mit beiden Füßen den Boden und rollt von der Ferse auf die Sohle ab, wobei die Knie leicht gebeugt sind,</li> <li>• Schüler kommt in einer leichten Hocke an, ohne zurückzufallen.</li> </ul>

### 1.3.2. EuLAS Schülerversion

Im EuPEO-Lernevaluationssystem - Schüler gibt der Schüler einen Bericht über die wahrgenommene eigene körperliche Kompetenz ab. Zu diesem Zweck verwendet der Schüler den von der Schule erhaltenen Code, um auf die digitale Plattform im EPQ-Fragebogen zuzugreifen, oder er füllt die von der nationalen Arbeitsgruppe bereitgestellte Druckversion über den zuständigen Sport-Fachbereichsleiter aus.

Beim Ausfüllen der gedruckten Version müssen die Umfragen beim jeweiligen Lehrer abgegeben werden, der sie dann an den Sport-Fachbereichsleiter weitergibt. Der Sport-Fachbereichsleiter ist dann dafür verantwortlich, alle Umfragen zu einem vereinbarten Zeitpunkt der nationalen Arbeitsgruppe zu übergeben (die nationale Arbeitsgruppe ist für die Übertragung der Daten in die zentrale EuPEO-Datenbank über die Online-Links verantwortlich).

Die Lehrer werden bestärkt, die Eingabe so weit wie möglich hinauszuzögern, um sicherzustellen, dass alle relevanten Daten gesammelt wurden. Die Lehrer sollten außerdem die vorgeschlagenen Tests in ihre Planung mit einbeziehen, da es den aktuellen empirischen Erkenntnissen über bewährte Verfahren und relevante Lehrplaninhalte in ganz Europa folgt.

---

Nach Abschluss der Umfrage können die Schüler eine Kopie ihrer Antworten für sofortige Rückmeldung aufbewahren:  
a) Klicken auf «Drucken» am Ende der digitalen Version, um eine PDF-Version zu erhalten; b) Anfertigung eines Fotos von den Antworten (vor der Abgabe an den Lehrer).

#### *1.3.2.1. Selbstwahrnehmung der Schüler - Fragebogen zum körperlichen Selbstkonzept*

Der Fragebogen zum körperlichen Selbstkonzept wurde von Lohbeck, Tietjens und Bund entwickelt und geprüft ([2016](#), [2017](#)), und ist ein 22-Elemente-Instrument zur Messung des Selbstkonzepts der körperlichen Kompetenz von Schülern auf mehreren Dimensionen, nämlich: 1) Kraft; 2) Ausdauer; 3) Schnelligkeit; 4) Flexibilität; 5) Koordination; 6) Körperliches Erscheinungsbild; und 7) Globale Sportkompetenz.

Für jede der 22 Aussagen wählt der Schüler den Grad der Zustimmung (von "trifft nicht zu" bis "trifft zu") auf der vorgegebenen 4-Punkte-Skala aus. Die 22 Aussagen ergeben dann einen Mittelwert, der die gesamte körperliche Selbstwahrnehmung des Schülers darstellt.

Der Schüler füllt diesen Fragebogen als Gesamtmaß für die Selbstwahrnehmung des Lernens, der Einstellung zum Körperbild und zur körperlichen Kompetenz in Bezug auf die objektiv bewertete körperliche Kompetenz aus (z.B. [Carraro, Scarpa, & Ventura, 2010](#)), die wiederum mit der Begeisterung für körperliche Aktivität in Verbindung steht (z.B. [Belanger et al, 2018](#)).



## 2. Anhänge

1. FAQ (Beantwortung häufig gestellter Fragen)
2. TIM Resources

### 1. FAQ

Frage	Antwort
<b>Ist die Teilnahme am EuPEO vorgeschrieben?</b>	Nein. Die nationalen EuPEO-Arbeitsgruppen veröffentlichen einen offenen Aufruf und stellen direkte Kontakte zu den Schulen durch deren Schulleiter oder Sport-Fachbereichsleiter her, um diese zu einer freiwilligen Teilnahme am EuPEO einzuladen.
<b>Durch welche Organisationen wird das EuPEO unterstützt?</b>	Das Projekt wird durch die EUPEA auf internationaler Ebene unterstützt. Nationale Unterstützer variieren in den Ländern, in den meisten Fällen zählen die entsprechende Bildungsbehörde sowie in allen Fällen die nationalen Sportunterricht-Verbände oder ein nationaler Repräsentant in der EUPEA dazu.
<b>Ist die Teilnahme kostenlos?</b>	Ja, für alle Schulen, Lehrer und Schüler. Die nationalen Arbeitsgruppen sorgen für ausreichende Finanzierung, um das Projekt durchzuführen.
<b>Was geschieht mit den persönlichen Daten, die ich angebe?</b>	Alle Angaben werden vertraulich behandelt und anonymisiert, indem allen Schulen, Schülern und Lehrern Codes zugeordnet werden. Nachdem alle Informationen gesammelt wurden, werden sie in verschiedenen Datenbanken zusammengefasst und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt, um Dritten für weitere Studien Zugriff zu gewähren. Diese Datensätze werden anonymisiert veröffentlicht.
<b>Wo finde ich mehr Informationen über das EuPEO?</b>	Information über das EuPEO können direkt auf der Internetseite ( <a href="http://www.eupeo.eu">www.eupeo.eu</a> ) und über die E-Mail der EUPEA ( <a href="mailto:info@eupea.com">info@eupea.com</a> ) abgerufen werden. Für Fragen bezüglich der nationalen Durchführung können sich Interessierte an die nationale Arbeitsgruppe wenden. Diese sind auf der Internetseite als Teil des „EuPEO cycle“ zu finden.

## 2. TIM-Materialien

- A. EuPEO Zeitleiste (Checkliste)
- B. EuPEO Code-Paket-Verwaltungs-System
- C. EuLAS-T Protokollbogen

### A. EuPEO Zeitleisten-Checkliste (Schule)

Vervollständigen Sie den Status mit "In Vorbereitung", "In Bearbeitung" oder "Vollständig". Verwenden Sie "Beobachtungen" für wichtige Notizen und Probleme, die während des Projektes auftreten.

EuPEO-Phase	Zielsetzung	Material	Deadline	Status	Beobachtungen
1 (Sept-Dez)	TIM-Vorbereitung	EuPEO Announcement/Open Call	Sept		
		<a href="#">TIM Vorgehensweise des kulturellen Anpassungsprozesses</a>	Sept-Okt		
		<a href="#">Hinweise zum kulturellen Anpassungsprozess</a>	Nov-Dez		
2 (Jan-Mai)	TIM-Durchführung	ESQ	Jan-März		
		EPQ	Apr-Mai		
		EuLAS-T	Apr-Mai		
		TIM-Beurteilung	Mai		

**B. EuPEO Code-Paket-Verwaltungs-System – Siehe beigefügtes Excel-Dokument**

**C. EuLAS-T Record Sheet– Siehe beigefügtes Excel-Dokument**